

Schulwegeplan der St.-Vitusschule zum Schuljahr 2018/2019 für den Schulstandort Zum Freistein/Walkenmühle

Liebe Eltern!

Ihr Kind ist Schülerin oder Schüler der St.-Vitusschule. Ihr Kind wird sich daher täglich auf dem Schulweg befinden und Gefahren ausgesetzt sein. Diese Gefahren möchten wir im Vorfeld so gut es geht verringern, damit Ihr Kind stets sicher zur Schule und wieder nach Hause kommt.

Folgende Gefahren bestehen für Kinder:

- Aufgrund der Körpergröße ist die Sichtmöglichkeit eingeschränkt (z. B. hinter parkenden Fahrzeugen)
- Kinder können Fahrzeuge, die sich von der Seite nähern, erst später sehen als Erwachsene
- Kinder unterschätzen Geschwindigkeit und Bremsweg eines Fahrzeuges
- Kommen mehrere Fahrzeuge angefahren, muss das Kind mehrere Vorgänge gleichzeitig beurteilen und ist somit oft zu überlastet, um verkehrsgerecht zu reagieren
- Kinder hören Fahrzeuge, aber es fällt ihnen schwer, Richtung und Entfernung der Geräuschquellen richtig einzuschätzen

Aus diesem Grund haben Eltern, Lehrerinnen, Lehrer, Vertreter des Schulträgers und Verantwortliche der Polizei in detaillierter Arbeit und mit viel Engagement einen Schulwegplan erstellt. Wir haben uns die Umgebung der Schule Ihres Kindes genau angesehen und möchten noch einige wichtige Tipps für einen sicheren und unfallfreien Schulweg geben. Der Schulwegplan zeigt Ihnen, wie Ihr Kind am sichersten die Schule erreicht.

Für die Kinder, die mit dem Bus zur Schule kommen, hat die Gemeinde Metelen als verantwortlicher Schulträger einen verlässlichen Schulbusverkehr organisiert.

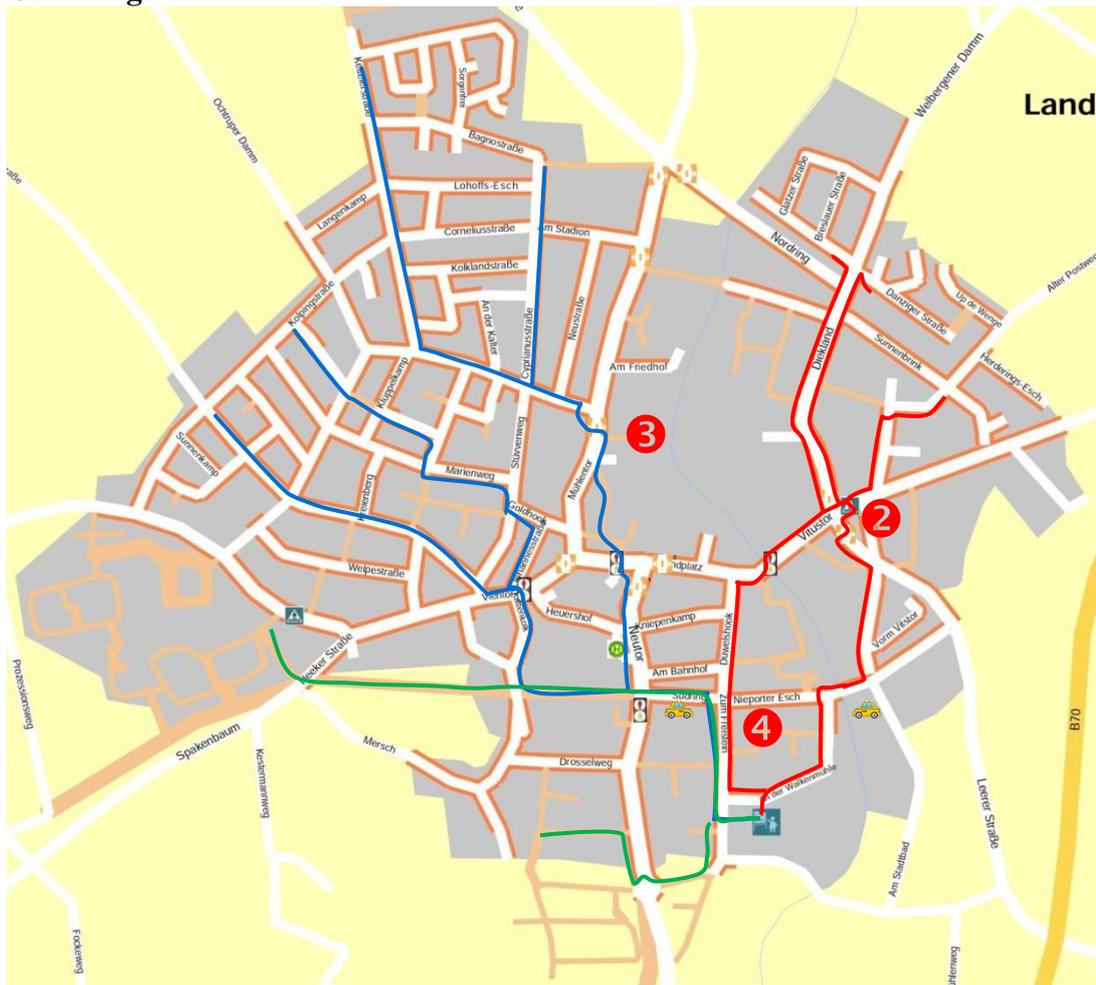
Kinder benötigen im Straßenverkehr besondere Beachtung, da sie auch besonders gefährdet sind. Um die Kinder noch besser zu schützen, muss man auch wissen, wo sich die meisten Verkehrsunfälle mit Kindern ereignen. Die meisten Unfälle passieren in der Nähe der elterlichen Wohnung. Statistisch weniger Unfälle ereignen sich auf dem Schulweg. Dies ergibt sich wohl aus der Tatsache, dass auf dem Gebiet der Schulwegsicherung schon einiges getan wurde (z. B. Ampeleinrichtungen, Zebrastreifen etc.)

Jedoch ist Verkehrserziehung auch im Alltag notwendig, wenn die Kinder draußen spielen. Die Kinder konzentrieren sich auf das Spielen und weniger auf den Straßenverkehr. Wenn z. B. beim Fußballspielen der Ball auf die Straßen rollt, laufen die Kinder gedankenversunken dem Ball hinterher und beachten den Straßenverkehr ungenügend.

Was können nun Eltern und Erwachsene tun, um solche Unfallgefahren einzuschränken? Einer der wichtigsten Punkte ist die Vorbildfunktion, denn die Kinder lernen durch Nachahmung. Durch falsches Verhalten lassen sich Kinder bewusst oder auch unbewusst zu fehlerhaftem Verhalten verleiten. Es ist deshalb sehr wichtig, dass sich die Eltern und die Erwachsenen stets richtig und vorbildlich im Straßenverkehr verhalten.

Schulwegeplan der St.-Vitusschule für den Standort Zum Freistein / Walkenmühle

Hinweise für die Kinder zu den ausgewiesenen Gefahrenpunkten und zum Verhalten auf dem Schulweg



Gefahrenpunkt 2: Kreuzungsbereich Wettringener Str. / Leerer Str. / Vitustor / Diekland

Wenn du auf der rechten Seite vom Diekland kommst, dann biege nach rechts in das Vitustor ab und überquere dieses an der Fußgängerampel.

Wenn du auf der linken Seite vom Diekland oder von der Wettringener Str. kommst, dann überquere die Wettringener Str. am Zebrastreifen und anschließend die Leerer Str. über die Verkehrsinsel. Schau hier nach links und halte auf der Insel noch einmal an. Achte darauf, ob ein Auto von vorne nach rechts abbiegen möchte, aus dem Diekland kommt und schau vor allem rechts über die Schulter, ob ein Auto links von der Wettringener Str. abbiegen möchte.

Du kannst aber auch den Diekland über die Verkehrsinsel überqueren und dann das Vitustor an der Fußgängerampel.

Gefahrenpunkt 3: Verkehrsinsel Ochtruper Straße

Wenn du auf dem Fußweg die Ochtruper Straße erreichst, bleibe unbedingt am Bordstein im Bereich der Verkehrsinsel stehen! Schau nach links und überzeuge dich, ob ein Autofahrer dich auch wirklich gesehen hat. Bleibe im Zweifel lieber stehen. Beim Überqueren mache noch einmal einen Halt auf der Insel bis die Straße frei ist!

Achtung!!!

Hier fahren die Autos schneller als im Wohngebiet!

Gefahrenpunkt 4: Kreuzung Südring / Düwelshoek / Nieporter Esch/ Zum Freistein

Wenn du auf dem Bürgersteig von der Schöppinger Str. (K+K-Markt) kommst, dann überquere den Südring im Bereich der Kreuzung Südring / Düwelshoek/ Nieporter Esch / Zum Freistein.

Wenn du von der Ampel am Vitustor kommst und den Düwelshoek entlang gehst, so überquere den Nieporter Esch auf der linken Seite.

Liebe Fußgängerin, lieber Fußgänger,

wenn du zu Fuß auf dem Schulweg unterwegs bist, solltest du Folgendes beachten:

- Nutze stets den Bürgersteig und geeignete Fußgängerüberwege.
- Gehe rechtzeitig los, damit du nicht rennen musst.
- Wenn du mit Freund oder Freundin unterwegs bist, dann geht ruhig und rangelt nicht auf dem Bürgersteig.

Beim Überqueren einer Straße wiederholt sich dabei immer das gleiche Verhaltensmuster:

- zunächst die „freie Stelle“ suchen (geeignete Überquerungsstelle)
- vor dem Haltstein (Bordstein) stehen bleiben
- nach links und rechts schauen (beobachten)
- wenn die Straße frei ist, normalen Schrittes die Fahrbahn überqueren (Entscheidung treffen).

Liebes Buskind,

wenn du mit dem Bus zur Schule kommst, solltest du Folgendes beachten:

- Gehe rechtzeitig von zu Hause los, damit du in Ruhe die Straßen überqueren kannst!
- Überquere die Straßen erst, wenn beide Fahrbahnen frei sind! Das gelingt dir am besten, wenn dir kein Bus die Sicht versperrt.
- Warte an der Bushaltestelle, bis der Bus steht und sich die Türen öffnen! Durch Drängeln könnte dein Vordermann hinfallen. Setze dich im Bus hin! Wenn du stehen musst, halte dich gut fest! Bei einer Notbremsung könntest du sonst stürzen.

Lieber Radfahrer, liebe Radfahrerin,

wenn du mit dem Fahrrad zur Schule fährst, solltest du Folgendes beachten:

- Fahre nur mit einem verkehrssicheren Rad! Du solltest im Sitzen mit beiden Füßen den Boden erreichen können.
- Trage einen Helm, der deinen Kopf vor schweren Verletzungen bewahrt!
- Steige von rechts auf und nach rechts ab! Auf der Gehwegseite bist du geschützter als auf der Fahrbahnseite.
- Fahre auf der Straße rechts! Wenn du auf dem Gehweg fährst, nimm Rücksicht auf die Fußgänger! Musst du eine Straße überqueren, schiebe dein Rad!

Lieber Mitfahrer, liebe Mitfahrerin im Auto,

wenn du mit dem Auto zur Schule gebracht wirst, solltest du Folgendes beachten:

- Setze dich hinten im Auto auf deinen Kindersitz und schnalle dich an! Der Sicherheitsgurt hält dich schon bei scharfen Bremsen zurück und bewahrt dich vor Verletzungen.
- Steige immer zur sicheren Gehwegseite aus- nie zur gefährlichen Straße!
- Überquere die Straße erst, wenn beide Fahrbahnen frei sind! Mittags musst du besonders aufpassen. Denn dann bist du vielleicht müde und unaufmerksam.

Liebe Eltern,

auch für Sie haben wir noch einige Tipps bereit:

- Schicken Sie Ihr Kind immer rechtzeitig los. Hektik auf dem Schulweg mindert die Sicherheit.
- Achten Sie auf die Verkehrssicherheit des Fahrrades Ihres Kindes.
- Ihr Kind sollte helle Kleidung und reflektierende Elemente tragen. So wird Ihr Kind vor allem in der dunklen Jahreszeit früher gesehen.
- Lassen Sie Ihre Kinder nicht direkt vor der Schule aus dem Auto aussteigen – aussteigen in einer übersichtlichen Verkehrssituation und in Ruhe erhöht die Sicherheit. Dazu haben wir zwei Hol- und Bringzonen nahe der Schule eingerichtet.



im Bereich des „Südring“



auf dem alten Parkplatz des ehemaligen Schwimmbades „Am Stadtbad“

Wir empfehlen Ihnen, aus den vorgeschlagenen Wegen den für Ihr Kind sichersten Schulweg auszuwählen, auch wenn vielleicht ein kleiner Umweg in Kauf genommen werden muss. Für die Sicherheit auf dem Schulweg sind die Eltern verantwortlich. Bitte bringen Sie Ihrem Kind bei, den sicheren Schulweg zu gehen und erläutern Sie ihm die vorhandenen Gefahrenquellen. Üben Sie den Schulweg möglichst rechtzeitig vor Schulbeginn so oft wie möglich mit Ihrem Kind ein.

Überprüfen Sie, ob Ihr Kind auch den sicheren Schulweg einhält. Seien Sie ihm ein Vorbild, indem Sie auch die sicheren Wege, Fußgängerampeln und Zebrastreifen benutzen. Zeigen Sie Ihrem Kind das falsche, gefährliche Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer auf und erläutern Sie ihm das eigentlich korrekte Verhalten.

Zudem werden wir als Schule in Abstimmung mit dem Schulträger, verantwortlichen Behörden der Polizei und des Kreises sowie der Elternschaft der St.-Vituschule die Schulwege unserer Schüler regelmäßig überprüfen, weitere verkehrssichernde Maßnahmen initiieren und umsetzen (z.B. Aktion „Gelbe Füße“, Anregung zur Beleuchtung des Radweges ab der Hecker Str. als wesentliches Anliegen der Elternschaft, Haltestelle Eltern-Taxi oder Walking-Bus) und diese Empfehlungen regelmäßig überprüfen und weiter entwickeln.

Denken Sie stets daran:

Nur das ständige Üben in Verbindung mit dem Vorbildverhalten der Eltern vermittelt den Kindern letztendlich Sicherheit im Straßenverkehr!

Aus diesem Grund findet Verkehrserziehung als wichtiger Baustein auch im Unterricht statt. Die wesentlichen Merkmale und Inhalte sind unter Punkt 4.4.4.2 im Schulprogramm verankert.